

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89244
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>271</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	15	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15736,9947
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**     **kein gesetzl. Schutz**     **kein gesetzlich geschütztes Biotop**     **Schutz nur teilweise**     **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Marschbahndamm, zentral mit einem 3 bis 5 m breitem, asphaltiertem Fahrweg ohne Strukturen. Daran anschließend mit Böschungen, die gegenüber dem benachbarten Gelände oft um 1 bis 2 m abfallen, selten bis gar nicht genutzt werden, z.T. offen und krautig bewachsen sind von halbruderalen Gras- und Staudenfluren mit Übergängen zu Glatthaferwiesen. Im oberen Teil mitunter recht blüten- und artenreich, kleinräumig auch mit Vorkommen von Trockenrasenarten. Aufgelockert durch einen Bestand aus älteren Stieleichen, die mitunter Stammdicken von 60 bis 70 cm erreichen und einzelnen Büschen, häufig Dornenbüsche wie Weißdorn und Rosen sowie Schlehen. Die Krautvegetation ist auf rund 1 m Höhe aufgewachsen, z.T. von Brombeeren durchsetzt. Insgesamt ist der Biotop sehr strukturreich, artenreich, alt, teils blütenreich, vermutlich mit großem Wert als Lebensraum für Insekten und Kleinsäuger und großen Ausgleichsfunktionen gegenüber den angrenzenden, häufig sehr intensiv genutzten Ackerflächen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Marschbahndamm östlich Kirchwerder Mühlenweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Acker, Hauptgraben, waldartige Bereiche		
<b>Rechtswert (X)</b>	580633	<b>Hochwert (Y)</b>	5918004
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Neuengamme (610)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Kirchwerder [ HH-2017 / Anteil: 16% ], LSG Neuengamme [ HH-2023 / Anteil: 51% ], LSG Ost-Krauel [ HH-2030 / Anteil: 33% ], NSG Zollenspieker [ HH-603 / Anteil: < 1% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Zollenspieker/Kiebitzbrack [ DE 2627-301 / Anteil: < 1% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89244
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>271</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	15	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15736,9947
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89244	65796	8016	8	15.05.2007	/	8018	12
89244	65837	8016	19	03.08.2007	/	8018	27
89244	65737	8016	24	03.08.2007	/	8018	33
89244	65722	8016	41	09.08.2007	/	8018	10001
89244	65791	8016	49	09.08.2007	/	8018	10010
89244	65813	8016	50	09.08.2007	/	8018	10011
89244	65744	8016	51	09.08.2007	/	8018	10012
89244	65808	8016	68	09.08.2007	/	8018	10038
89244	65797	8016	88	03.08.2007	/	8018	10065
89244	65704	8016	89	03.08.2007	/	8018	10066
89244	65823	8016	91	03.08.2007	/	8018	10068
89244	65759	8016	92	03.08.2007	/	8018	10069
89244	65738	8016	96	03.08.2007	/	8018	10073

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89244
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>271</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	15	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15736,9947
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89244	65702	8016	97	03.08.2007	/	8018	10074
89244	65709	8016	100	03.08.2007	/	8018	10077
89244	65715	8016	101	03.08.2007	/	8018	10078
89244	66110	8018	1	03.08.2007	/	8018	23
89244	66193	8018	141	06.09.2005	>	8020	10091

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39854	0	8016_271_011014_1.JPG	
39855	0	8016_271_011014_2.JPG	
39856	0	8016_271_011014_3.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Die Straße ist durch die Asphaltierung eine Barriere, die angrenzenden Nutzungen sind mitunter recht intensiv und führen sicherlich zu Einträgen von Düngemitteln und Pestiziden.
Wertgesichtspunkte	Der Bahndamm hat mit seinen Breitenhalbruderalen Gras und Staudenfluren sowie Gebüschern vermutlich größere Bedeutung im Biotopverbund. Er ist insgesamt recht artenreich ausgeprägt und bietet auch Wuchsmöglichkeiten für seltenere Arten. Es vermutlich ein bedeutender Insektenlebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Der Damm sollte in der heutigen Form erhalten bleiben, die Randstreifen gelegentlich gemäht und offen gehalten werden, um eine abwechslungsreiche Vegetation zu erhalten. Die alten Stieleichen sollten dennoch erhalten bleiben.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89244
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>271</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	15	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15736,9947
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8016\_271\_011014\_1.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung****Fotodatei** 8016\_271\_011014\_2.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

## Foto

**Fotodatei** 8016\_271\_011014\_3.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung****Fotodatei****Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89244
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>271</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	15	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15736,9947
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	16 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89244
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>271</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	15		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15736,9947
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-														
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-	-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		-	-														
Asparagus officinalis (Spargel)	7	w		-	-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-														
Carex ligerica (Französische Segge)	7	z		-	-											2		1	V
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	z		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-														
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-	-														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-														
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-														
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w		-	-														D
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-	-														
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-														
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	w		-	-														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-														
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-														
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-														
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-	-														
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		-	-														
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-														
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-														
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		-	-														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-														
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-	-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89244
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>271</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	15	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15736,9947
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Trifolium hybridum (Schweden-Klee)	7	w		-	-													
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	z		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-													
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-												D	
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		-	-													
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-													
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-													
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>61</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland